

DIALOG · 2 PERSONEN · GEGENWART

Lisa und Anja: Dann bin ich die Erste, die es versucht.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 3 Min · Figur: weiblich + weiblich · Spielalter: ca. 28-35 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Ein kleiner Balkon im vierten Stock, ein warmer Abend im Juni. Lisa und Anja arbeiten seit acht Jahren im selben Architekturbüro und sind seit dem Studium befreundet. Heute hat der Chef Lisa die Projektleitung für den Neubau einer Gesamtschule angeboten. Den Entwurf hat zum großen Teil Anja gezeichnet. Lisa hat zugesagt und ist mit einer Flasche Wein gekommen. Im Büro-Chat stand es schon um fünf.

(Ein schmaler Balkon im vierten Stock. Zwei Klappstühle, ein Tomatenstock, Lichterkette. Anja, Anfang dreißig, sitzt mit angezogenen Beinen da. Lisa, gleich alt, steht in der Balkontür, eine Weinflasche in der Hand.)

LISA

Ich hab Wein mitgebracht.

ANJA

Das sehe ich.

LISA

Den guten. Den aus dem Weinladen, nicht vom Supermarkt.

ANJA

Das ist ein Beerdigungswein, Lisa. Den kauft man, wenn man was Schlimmes sagen muss.

LISA*setzt sich*

Ich wollte es dir selbst sagen.

ANJA

Dann hättest du vor fünf kommen müssen. Um fünf stand es im Chat. Mit drei Konfetti-Emojis von Herrn Kessler. Der Mann hat noch nie ein Emoji benutzt. Für dich drei.

LISA

Ich hab ihn nicht drum gebeten.

ANJA

Du hast ihn nicht drum gebeten. Er hat dich um elf in sein Büro geholt, dir die Gesamtschule angeboten, die ich zwei Jahre lang gezeichnet hab, und du hast gesagt: Ich überleg es mir und ruf Anja an. Oder?

(Pause.)

LISA

Ich hab ja gesagt.

ANJA

Sofort.

LISA

Er hat gesagt, er braucht eine Antwort bis zum Mittag, sonst holt er jemanden von außen. Anja, ich bin zweiunddreißig, ich zeichne seit acht Jahren Treppenhäuser für andere. Wenn ich jetzt nein sage, sagt er nie wieder ja.

ANJA

Das ist dein Grund? Dass er nie wieder ja sagt? Ich hab ihm vor einem Jahr gesagt, dass ich die Leitung will. Ich hab ein Konzept geschrieben. Zwölf Seiten. Mit Zeitplan.

LISA

Ich weiß. Ich hab es korrekturgelesen.

ANJA

Ja. Eben.

(Lisa stellt die Flasche ab, ohne sie zu öffnen.)

LISA

Warum hat er dich nicht genommen? Ernsthaft. Ich hab mich das den ganzen Nachmittag gefragt. Du bist besser als ich. Das weiß jeder im Büro. Das weiß sogar Kessler.

ANJA

nach einer langen Pause

Weil ich im Dezember nicht da bin.

LISA

Was ist im Dezember?

ANJA

Da kommt es.

(Lisa sieht sie an. Dann auf Anjas Hand, die auf ihrem Bauch liegt.)

LISA

Du bist ...

ANJA

Vierzehnte Woche. Ich hab es ihm letzten Montag gesagt. Weil ich dachte, das ist fair, damit er planen kann. Er hat gesagt: Wie schön, herzlichen Glückwunsch. Und eine Woche später hast du meine Schule.

LISA

Und mir hast du es nicht gesagt.

ANJA

Ich wollte es dir mit dem guten Wein sagen.

(Stille. Lisa lacht kurz, ohne Freude. Dann wird sie ernst.)

LISA

Das darf er nicht. Das ist ... das ist verboten, Anja. Dafür gibt es Gesetze.

ANJA

Beweis es. Er hat nicht gesagt, wegen des Babys. Er hat gesagt, wegen der Kontinuität.

LISA

steht auf

Okay. Dann gehen wir morgen beide zu ihm.

ANJA

Und sagen was?

LISA

Dass ich die Leitung nur mache, wenn du sie mitmachst. Doppelspitze. Du bis November, dann ich allein, und wenn du wiederkommst, wieder beide. Das ist deine Schule. Ich bau nicht ohne dich.

ANJA

Das kriegst du bei Kessler nie durch.

LISA

Dann bin ich die Erste, die es versucht.

(Pause. Anja greift nach der Flasche.)

ANJA

Den Beerdigungswein machen wir trotzdem auf. Du trinkst meinen Teil.